

STIE RMÄRKISCHER LANDTAG

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE 2005 - Einl.Zahl 63/1

eingbracht am 17.11.2005 Selbstständiger Antrag (§21 GeoLT)

Antragsteller: *Werner Breithuber, Mag. Ursula Lackner*

Fraktion(en): SPÖ

Zuständiger Ausschuss: Infrastruktur

Regierungsmitglied(er): Mag. Kristina Edlinger-Ploder

Betreff:

Umlegung der B 73 Kirchbacher Straße, Vollanschluss an den Knoten A2-Graz-Ost

Begründung:

Seit mehreren Jahren wird in vielen Gesprächen zwischen den ExpertInnen der Landesstraßenverwaltung und den politisch Verantwortlichen der Gemeinden Raaba, Grambach, Gössendorf und Hausmannstätten versucht, eine für alle Beteiligten möglichst verkehrseffiziente, sichere und für die Bevölkerung schonende neue Trassenführung der Kirchbacher Straße mit einer Einbindung in den Knoten Graz-Ost der A 2 Südautoabahn zu finden.

In den letzten Gesprächen zwischen den Gemeinden konnte nun Einvernehmen darüber erzielt werden, dass die neue Trassenführung der B 73 auf der Planungsvariante 3a unter Einbeziehung eines ca. 800 Meter langen Tunnels im Bereich des Erlenweges in Grambach und unter Einbeziehung der "Murbegleitstraße" verwirklicht werden soll. Diese Trassenführung findet bei allen beteiligten Gemeinden die notwendige politische Unterstützung.

Nun ist im Interesse des Schutzes und der Entlastung der betroffenen Bevölkerung und im Interesse der Sicherheit und Schnelligkeit des Pendler- und Wirtschaftsverkehrs eine rasche Umsetzung dieser Trassenentscheidung der Gemeinden erforderlich.

Es wird daher der

Antrag

gestellt:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Steiermärkische Landesregierung wird aufgefordert, die Umlegung der B 73 Kirchbacher Straße mit einem Vollanschluss an den Knoten Graz-Ost der A2 Südautoabahn unter Verwirklichung eines ca. 800 Meter langen Tunnels im Bereich des Erlenweges und unter Einbeziehung der Realisierung der Murbegleitstraße auf Basis der Planungsvariante 3a raschest weiterzuverfolgen und umzusetzen.

Unterschriften:

Werner Breithuber eh., Mag. Ursula Lackner eh.